Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 33 (1939)

Heft: 6

Nachwort: Aus der Arbeit : Kurswochen in Casoja, Volksbildungsheim für Mädchen, Lenzerheide-See : Sommer 1939

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Polemik. Herr Pfarrer Dr. *Bremi* beſtreitet, daß er die in dem Artikel „Karl Barth bricht in die Politik aus" nach einem Bericht der „Neuen Zürcher Zeitung" zitierten Aeußerungen in dieſer Form getan und behauptet habe, die Religiös-Sozialen ſeien in der Nationalökonomie *„aufgegangen"*. Jedenfalls ſei dies nicht ſeine Meinung geweſen. Wir nehmen davon gerne Notiz. Es iſt beim Druck meiner Bemerkung durch falſche Anbringung von Satzzeichen in der Tat ein Irrtum entſtanden. Doch war auch Herrn Bremis wörtliche Aeußerung ſo, daß meine Auslegung notwendig entſtehen mußte.

Von den Hingegangenen.

Ich möchte doch auch in den „Neuen Wegen" den Hingang unſeres Freundes *Samuel Stauß* nicht unerwähnt laſſen. Hat er doch viele Jahre als einer der Treueſten und Eifrigſten ſich zu der Sache gehalten, die ſie vertreten und namentlich den Kampf gegen Krieg, Militarismus und Mammonismus, wie, beſonders im Zuſammenhang damit, gegen ein von Chriſtus abgekommenes Chriſtentum und Kirchentum mannhaft und rückſichtslos, mit ganzer Seele und ganzer Hingabe, gekämpft. Er hat das alles manchmal mit einer Leidenſchaft getan, die der letzten Läuterung und Klärung ermangelte. Aber wo iſt bei vielen, vielen andern die Leidenſchaft? Er gehört zu denen, die *warm* waren und es nicht ertragen konnten, wenn andere lau waren. Ein Auto hat ihn überfahren und getötet. Wir werden ſeiner freundlich und dankbar gedenken.

Aus der Arbeit

Kurswochen in Caſoja, Volksbildungsheim für Mädchen, Lenzerheide-See.
Sommer 1939.

3.—10. Juni:	Schweſter Jenny Thomann, Ilanz: Einführung in Säuglings- und Krankenpflege.
17.—30. Juni:	Frl. Dr. Turnau, Trogen: Frauenhygiene, Frauenfragen.
1.— 3. Juli: 8.—10. Juli:	Frau Meli, Zürich: Einführung in ein literariſches Thema.
16.—22. Juli:*	Herr Karl Fiſcher, Bildhauer, Zürich: Einführung in Kunſt und Anleitung zu eigenem Geſtalten.
23.—29. Juli:	Herr Dr. Schwarzenbach, Wädenswil: Naturkunde-Kurs.
30. 7. — 5. Auguſt:	Frl. Dr. Ragaz, Zürich: Bürgerkunde.
14.—19. Auguſt:	Herr Prof. Ragaz, Zürich: Religiöſe Fragen.
27.8.—9.September:	Frau Profeſſor Siemſen, Chexbres: Soziale Fragen.
21.—30. September:	Ferienwochen für Fabrikarbeiterinnen.
7.—15. Oktober:*	Singwoche. Leitung: Alfred und Klara Stern, Zürich.

Im Ferienhaus ob Caſoja findet vom 9.—22. Juli ein Ferienkurs* für Mädchen von 12 Jahren an ſtatt. Leitung von Frl. H. Brack, Frauenfeld, und Frl. I. Güttinger, Winterthur.

Für dieſe mit * bezeichneten Kurſe und Wochen ſind in Caſoja Sonderproſpekte zu beziehen.

Caſoja nimmt für alle dieſe Kurſe Ferienmädchen auf. Der Penſionspreis beträgt im Caſoja-Haupthaus Fr. 5.— und im Caſoja-Ferienhaus Fr. 4.20 pro Tag, oder bei Selbſtverpflegung Fr. 1.20 Kopfgeld pro Nacht. Wer das Koſtgeld nicht voll bezahlen kann, ſoll ſich trotzdem in Caſoja melden.

Auskunft und Anmeldung: Volksbildungsheim für Mädchen, Caſoja, Lenzerheide-See, Graubünden. Telephon 72 44.